

---

## Klavier



---

Von lt. *clavis* „Schlüssel“, im übertragenen Sinne auch „Taste“, bezeichnet heute das moderne, weiterentwickelte Hammerklavier, also ein Musikinstrument, bei dem auf Tastendruck über eine spezielle Mechanik Hämmerchen gegen Saiten geschlagen werden. Die ebenfalls übliche Bezeichnung **Pianoforte** oder verkürzt **Piano** entstand, weil das Hammerklavier erstmals die Möglichkeit bot, die Lautstärke jederzeit stufenlos zwischen leise (*piano*) und laut (*forte*) zu verändern. Die heutigen Hauptformen des Klaviers sind der Flügel und das Pianino. Das heutige Klavier ist hinsichtlich der Bedienung ein Tasteninstrument, hinsichtlich der Erregungsart ein Schlaginstrument und hinsichtlich des schwingenden Mediums ein Saiteninstrument.

Digitale Instrumente bieten gegenüber akustischen Klavieren nicht nur Nachteile, sondern auch bestimmte praktische Vorzüge, wobei die Bandbreite und Qualität dieser Instrumente sehr stark variieren kann. Sie sind verhältnismäßig leicht und brauchen kaum Wartung. Das Instrument kann mit Kopfhörern gespielt werden.

Bezüglich Anschlaggefühl und Klanggestaltung kann ein Digitalpiano jedoch ein Klavier nicht ersetzen. Der Klang/Ton ist nicht direkt gestaltbar, nur laut und leise lässt sich beeinflussen, weil der Ton elektronisch erzeugt wird.

Gerade für jüngere Kinder, deren Tonvorstellung noch nicht geschult ist, eignet sich ein Digitalpiano nicht als Einstiegsinstrument.

Neuigkeit: ab Februar 2020 Jazz/Blues –ist im Einzelunterricht Unterrichtsliteratur.

---

### Kontaktdaten der Instrumental-Lehrpersonen:

#### JAZZ-Klavier / Klavier

Mael Biemann

[mael.biemann@hotmail.fr](mailto:mael.biemann@hotmail.fr)

079 903 59 78